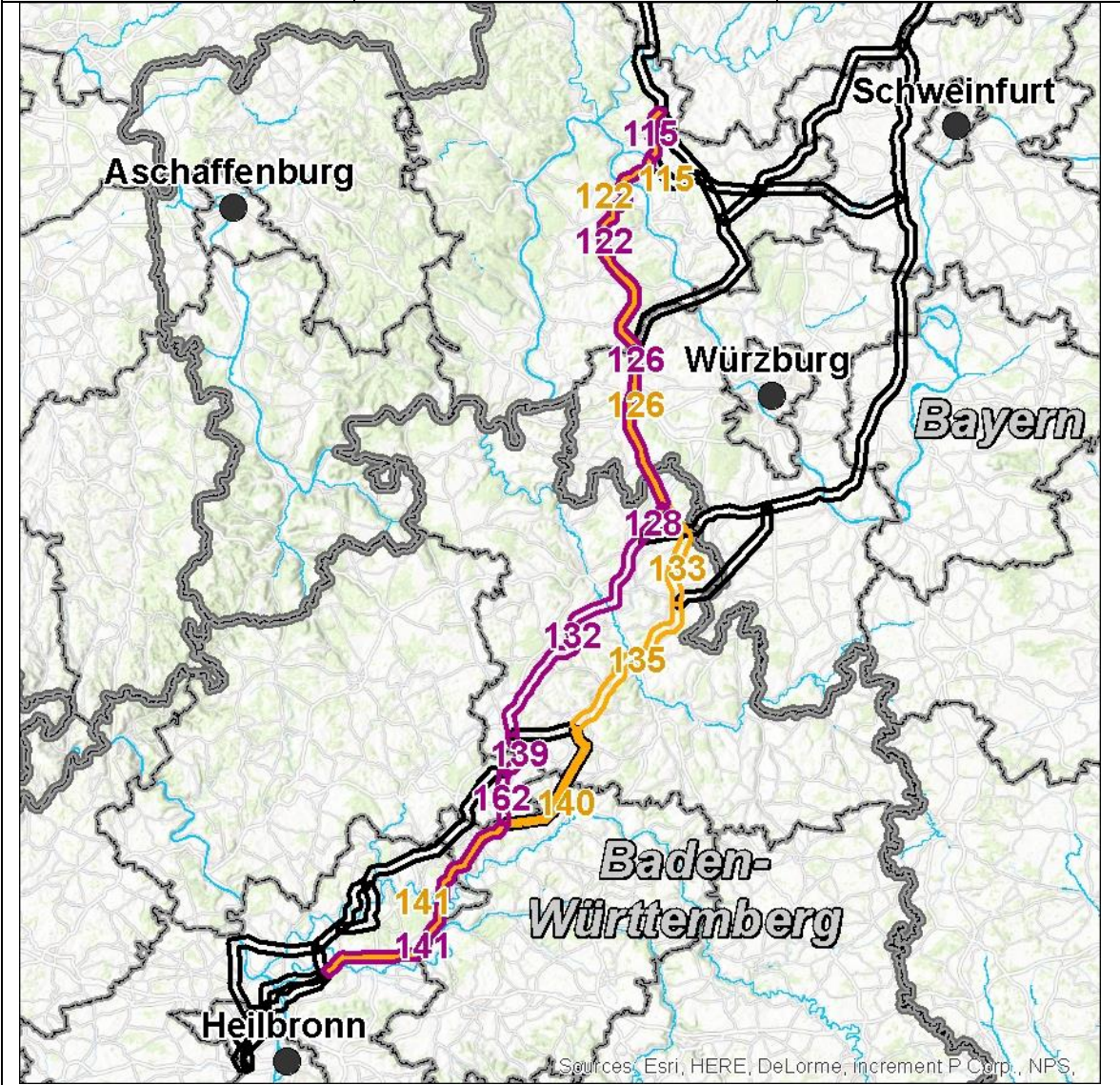


Vergleich Nr. 1056 (Vergleichsbereich V)	A1: /115/122/126/128/132/139/162/141	A2: /115/122/126/129/133/ 135/137/139/162/141
---------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------------------



<p>Kurzbeschreibung des Vergleichsfalls</p>	<p>Dieser TKS-Vergleich beginnt bei Karsbach im Landkreis Main-Spessart in Bayern und endet südlich der Stadt Ravenstein im Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis in Baden-Württemberg.</p> <p>Die Alternativen sind zu Beginn deckungsgleich, bei Großrindenfeld spalten sich die beiden Trassenalternativen auf, wobei A1 die westliche Alternative bildet. A1 quert die Tauber und diverse Infrastruktureinrichtungen nördlich von Lauda-Königshofen, A2 in rd. 6 km Entfernung südlich von Lauda-Königshofen. Südlich von Ravenstein kommen die beiden Trassenalternativen wieder zusammen und münden in das TKS 141.</p>
----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vergleich Nr. 1056 (Vergleichsbereich V)	A1: /115/122/126/128/132/139/162/141	A2: /115/122/126/129/133/ 135/137/139/162/141
Sonderkriterium Länge		
Länge	123,1 km	128,3 km
Bewertung Längenunterschied	Hinsichtlich der Länge ergibt sich kein relevanter Unterschied.	
Bewertungsschritt 1		
Riegel sehr hohen Raumwiderstands	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 5 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 5 Grün: 0
ggfffgfPlanerische Engstellen	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 0 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 0 Grün: 0
Technische Engstellen, die einer Einzelfallbetrachtung unterzogen wurden	Rot: 0 Orange: 2 Gelb: 11 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 2 Gelb: 14 Grün: 0
Zusammenfassung Bewertungsschritt 1	<p>Aus der Betrachtung der Riegel sowie der planerischen und technischen Engstellen ergibt sich ein geringer Vorteil für die Alternative 1.</p> <p>Die Anzahl der Riegel sehr hohen Raumwiderstands, der planerischen Engstellen und der technischen Engstellen, die einer Einzelfallbetrachtung unterzogen wurden, ist in der Alternative 1 insgesamt geringer. Gegenüber A1 sind in A2 zusätzlich ein gelber Riegel und drei technische Engstellen, die ein mittleres bis hohes Realisierungshemmnis darstellen, vorhanden.</p>	
Bewertungsschritt 2		
Flächen der RWK I*/I		
• Mensch/Siedlung und Erholung	236,3 ha 1,9%	289,7 ha 2,3 %
• Naturschutzfachlich bedeutsame Bereiche	31,4 ha 0,3 %	57,0 ha 0,4 %
• EU-	7,9 ha	7,9 ha

Vergleich Nr. 1056 (Vergleichsbereich V)	A1: /115/122/126/128/132/139/162/141	A2: /115/122/126/129/133/ 135/137/139/162/141
Vogelschutzgebiete	0,1 %	0,1 %
• FFH-Gebiete	131,6 ha 1,1 %	203,6 ha 1,6 %
• Wasser	61,6 ha 0,5 %	123,1 ha 1,0 %
• Sonstige Schutzgüter	19,9 ha 0,2 %	25,7 ha 0,2 %
• Ziele der Raumordnung	30,0 ha 0,2 %	19,5 ha 0,2 %
• Gesamt:	478,7 ha 3,9 %	664,2 ha 5,2 %
qualitativ	Es befinden sich relativ wenige Flächen der RWK I*/I innerhalb der TKS - zur Umgehung ist ausreichend Passageraum vorhanden. An fünf Stellen sind jedoch Riegel, die nicht umgangen werden können.	Hier gilt es sechs Riegel zu queren die nicht umgangen werden können. Ansonsten sind ausreichend Passageräume vorhanden um Flächen der RWK I/I* zu umgehen.
Flächen BTWK I		
• Hang > 30° m. Fels	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
qualitativ	Hangneigungen > 30° mit Fels sind in A1 nicht vorhanden.	Hangneigungen > 30° mit Fels sind in A2 nicht vorhanden.
Flächen der RWK II		
• Mensch/Siedlung und Erholung	26,3 ha 0,2 %	36,3 ha 0,3 %
• Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	1961,1 ha 15,9 %	2118,0 ha 16,5 %
• Wasser	25,8 ha 0,2 %	27,0 ha 0,2 %
• Sonstige Schutzgüter	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
• Ziele der Raumordnung	521,5 ha 4,2 %	482,0 ha 3,8 %
• Gesamt:	2043,6 ha 16,6 %	2227,3 ha 17,4 %

Vergleich Nr. 1056 (Vergleichsbereich V)	A1: /115/122/126/128/132/139/162/141	A2: /115/122/126/129/133/ 135/137/139/162/141
qualitativ	Die RWK II-Flächen werden vorwiegend aus Waldflächen gebildet und können nicht immer umgangen werden.	Die RWK II-Flächen werden vorwiegend aus Waldflächen gebildet und können ebenfalls nicht immer umgangen werden.
Flächen BTWK II		
• Hang > 30° o. Fels	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
• Hang 15°-30° m. Fels	62,2 ha 0,5 %	134,6 ha 1,0 %
gesamt	62,2 ha 0,5 %	134,6 ha 1,0 %
qualitativ	Bereiche mit Hangneigungen 15°-30° mit Fels sind in A1 vereinzelt vorhanden. An mehreren Stellen erstrecken sich diese Bereiche über die gesamte Breite des Korridors.	Bereiche mit Hangneigungen 15°-30° mit Fels sind in A2 vereinzelt vorhanden. An mehreren Stellen erstrecken sich diese Bereiche über die gesamte Breite des Korridors.
Typische technische Engstellen	Rot: 0 Orange: 1 Gelb: 60 Grün: 76	Rot: 0 Orange: 1 Gelb: 61 Grün: 79
Zusammenfassung Bewertungsschritt 2	<p>Aus der Betrachtung der Flächen der RWK I/I* und II, der BTWK I und II sowie der typischen technischen Engstellen ergibt sich ein geringer Vorteil für die Alternative 1.</p> <p>Die Alternative 1 zeichnet sich durch einen geringeren Anteil an Flächen der RWK I*/I und II aus. In beiden Alternativen bilden Flächen der RWK I*/I mehrere Riegel sehr hohen Raumwiderstands und Flächen der RWK II können nicht immer umgangen werden. Flächen der BTWK I sind in keiner der beiden Alternativen vorhanden. A1 weist einen geringeren Anteil an Bereichen mit Hangneigungen 15°-30° mit Fels auf. Bezüglich der typischen technischen Engstellen stellt sich A2 minimal besser dar.</p>	

Vergleich Nr. 1056 (Vergleichsbereich V)	A1: /115/122/126/128/132/139/162/141	A2: /115/122/126/129/133/ 135/137/139/162/141
Zusammenfassung Bewertungsschritte 1 und 2		
	<p>Insgesamt zeigt sich in den Bewertungsschritten 1 und 2 ein deutlicher Vorteil für die Alternative 1. Der Bewertungsschritt 3 ist nicht erforderlich.</p> <p>Bei Bewertungsschritt 1 ist Alternative 1 zu bevorzugen, da sich bei der Betrachtung der Riegel sehr hohen Raumwiderstands und der technischen Engstellen ein geringer Vorteil für Alternative 1 ergibt. Auch im Bewertungsschritt 2 ist die Alternative 1 zu bevorzugen, da der Anteil der Flächen der RWK I*/I und II und der Anteil an Flächen der BTWK II geringer ist.</p>	
Bewertungsschritt 3		
Flächen der RWK III		
<ul style="list-style-type: none"> Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Wasser 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Boden 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Ziele der Raumordnung 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Gesamt: 	ha %	ha %
qualitativ		
Flächen BTWK III		
<ul style="list-style-type: none"> Hang 15°-30° o. Fels 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Hang < 15° m. Fels 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Fließböden 	ha %	ha %

Vergleich Nr. 1056 (Vergleichsbereich V)	A1: <i>/115/122/126/128/132/139/162/141</i>	A2: <i>/115/122/126/129/133/ 135/137/139/162/141</i>
• Georisiken	ha %	ha %
• gesamt:	ha %	ha %
qualitativ		
Weitere qualitative Merkmale des TKS, ohne Zuordnung zu RWK		
Bündelung		
Zusammenfassung Bewertungsschritt 3		
Zusammenfassung Bewertungsschritte 1, 2 und 3		
Gesamtbewertung		
	<p>In den Bewertungsschritten 1 und 2 ist jeweils ein geringer Vorteil der Alternative 1 festzustellen. Beim Sonderkriterium "Länge" ergibt sich kein relevanter Unterschied zwischen den beiden Alternativen. In der Gesamtbewertung ergibt sich ein deutlicher Vorteil für die Alternative 1 . Für Alternative 1 spricht sowohl eine geringere Anzahl an Riegeln sehr hohen Raumwiderstands als auch die Betrachtung der Flächen der RWK I*/I und II, der BTWK II.</p>	